

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 54 (1949-1950)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Referat. Frisch gesungene Lieder der obersten Seminarklasse bereicherten die wohlgelungene Tagung. M. R.

**Bericht über die ordentliche Jahresversammlung der Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich vom 2. November 1949, verbunden mit einem Bastelkurs**

Der Präsident, Robert Merz, Stäfa, erledigte die Konferenzgeschäfte während des gemeinsamen Essens in der « Krone Unterstrass ». Im Jahresbericht erwähnte er das Memorandum der Konferenzen an den Kantonsrat betr. die Wiederbesetzung des Lehrstuhles für Pädagogik, die Eingabe an den Erziehungsrat betr. Revision der Lesebücher, das Jahresheft 1950 (dem Dramatisieren gewidmet) und die Jubiläumsgabe (Modellbogen mit Laterne) für unsere Schüler im Jahre 1951. Die Abnahme der Rechnungen (Verein und Verlag) erfolgte unter bester Verdankung an die Kollegen Walter Leuthold und Jakob Schneider.

Nun ertönte ein Satz aus dem Trio von Arensky, gespielt vom Klaviertrio Frau H. Dubois-Freuler, Frl. L. Traber und Frl. R. Isele, und leitete über zur Feier des 60. Geburtstages unserer Jugendschriftstellerin Olga Meyer. Herr Merz überbrachte eine Gabe der Erziehungsdirektion mit den besten Wünschen der Lehrerschaft und der Konferenz. Frl. Emilie Schäppi ehrte in warmen, herzlichen Worten das dichterische Schaffen unserer ehemaligen Kollegin. Die Klänge eines Andantes von Mendelssohn beschlossen Fest und Jahresversammlung. B.

---

## **Veranstaltungen**

**Ausstellung Erziehung zum Schönen.** Die Aufgabe der Kunst im Erziehungsganzen. Dauer der Ausstellung: 8. Oktober bis Ende Februar 1950. Pestalozzianum, Zürich, Beckenhofstrasse 31—35. Drei Wochen: Für das gute Jugendbuch.

3. Dezember: Beginn der Jugendbuch-Ausstellung im Neubau.

Vorlesungen von Jugendschriftstellern im Gartensaal des Herrschaftshauses:

3. Dezember, 15 Uhr: Werner Güttinger, Zürich.

4. Dezember, 15 Uhr: Rudolf Hägni, Zürich.

10. Dezember, 15 Uhr: Elsa Muschg, Zürich.

11. Dezember, 15 Uhr: Hans Schranz, Küsnacht.

17. Dezember, 15 Uhr: Olga Meyer, Zürich.

18. Dezember, 15 Uhr: Fritz Brunner, Zürich.

Die ersten fünf Vorlesungen sind für die Primar-, die sechste für die Sekundarstufe bestimmt. Eltern und Lehrer sind ebenfalls freundlich eingeladen. Ende der Jugendbuch-Ausstellung.

20. Dezember, 20 Uhr: Krippenspiel mit alten, lieben Liedern, dargeboten von der 2. Klasse von Emilie Graf, Lehrerin, Zürich, und der 3. Klasse von Maria Vetter, Lehrerin, Zürich.

22. Dezember, 20 Uhr: Weihnachtsspiele, dargeboten von der 1. Klasse und Ehemaligen von Fritz Brunner, Sekundarlehrer, Zürich.

**Berner Schulwarte, Pro Juventute. Das Spiel des Kindes.** Dauer der Ausstellung: Von Dienstag, 22. November, bis und mit Sonntag, 11. Dezember 1949. Geöffnet täglich von 10—12 und 14—17 Uhr, außerdem Dienstag und Freitag von 19—21 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt frei.

Dienstag, den 6. Dezember 1949, 20.15 Uhr, in der Schulwarte: Vom Strafen in der Erziehung. Referentin: Frau E. Marbach-Tobler, Bern.

Freitag, den 9. Dezember 1949, 20.15 Uhr, in der Schulwarte: Charakterbildung des Kleinkindes. Referentinnen: Schwester Marianne Rytz, Oberin des Säuglingsheimes Elfenau, Bern; Frl. Greti Gafner, Lehrerin, Bern.

**21. Ausstellung: Das gute Jugendbuch.** Von Samstag, dem 26. November, bis und mit Sonntag, dem 11. Dezember 1949. Geöffnet täglich, auch sonntags, von 10—12 und 14—17 Uhr. Eintritt frei.